

**SPERRFRIST:** Die in der Pressemitteilung kommunizierten Inhalte unterliegen einer Sperrfrist und dürfen erst ab dem **18.07.2017 um 14 Uhr** veröffentlicht werden.

## Pressemitteilung

### Ein Jahr „sprungbrett into work“: Die Praktikumsbörse für junge Geflüchtete in Bayern

München, 17. Juli 2017 (**ACHTUNG SPERRFRIST**); Am 18. Juli 2017 feiert sprungbrett into work, die Online-Praktikumsbörse für junge Geflüchtete und Zugewanderte in Bayern mit einem Berufsorientierungs-Erlebnistag im Münchner Freiheit einjähriges Jubiläum. Rund 250 geflüchtete und zugewanderte Jugendliche aus Berufsintegrations- und Übergangsklassen verschiedener Münchner Schulen haben sich angemeldet, um vor Ort an Unternehmens-Erlebnisstationen verschiedene Branchen und Ausbildungsberufe hautnah zu erleben und auszuprobieren. (*Unternehmen siehe Programmablauf*) Das Team von sprungbrett into work möchte im Rahmen des Jubiläums bayerische Unternehmen, die noch Auszubildende oder Mitarbeiter suchen, dazu aufrufen, die anstehenden Sommerferien zu nutzen, um über Schnupperpraktika Kontakte zu knüpfen – ebenso wie Betriebe, die jugendlichen Geflüchteten eine Möglichkeit zur Berufsorientierung geben und einen Beitrag zu erfolgreicher Integration leisten wollen. [www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de) unterstützt junge Geflüchtete und Zugewanderte dabei, das richtige Praktikum zu finden und erleichtert Betrieben die Suche nach Praktikanten.

Damit die Integration gerade junger Geflüchteter und Zugewanderter gelingt, ist es wichtig, sie an Bildung und Arbeit teilhaben zu lassen. „Praktika spielen hier eine entscheidende Rolle, denn sie geben einen guten Einblick in die Arbeitswelt und ermöglichen es den Geflüchteten und den Betrieben, die oftmals dringend nach Auszubildenden oder neuen Mitarbeitern suchen, erste Kontakte miteinander zu knüpfen“, so Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. Die meisten Praktikumsplätze, die auf sprungbrett into work angeboten werden sind ein- bis zweiwöchige Schnupperpraktika, die sich oft an Schüler aus Berufsintegrations- oder Übergangsklassen richten. Aber auch ältere Personen werden über die Plattform erreicht, die Altersspanne liegt in der Regel zwischen 14 und 25 Jahren.

Dr. Bernhard Schwab, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie äußert sich anlässlich des Jubiläums wie folgt: „Die Integration Geflüchteter und Zugewanderter in den Arbeitsmarkt ist für die Integration in die Gesellschaft entscheidend. Die Praktikumsbörse ‚sprungbrett into work‘ unterstützt Unternehmen sowie die zahlreichen engagierten Flüchtlingshelfer und Lehrer dabei, Geflüchteten eine berufliche Orientierung zu geben. Auch die Geflüchteten profitieren stark davon durch Praktika eigene Stärken und Interessen zu erkennen und so berufliche Ziele und Lebensperspektive zu entwickeln.“

#### Holz sägen, Smoothies zubereiten – Stärken entdecken!

Im ersten Teil der Jubiläumsveranstaltung, die am Vormittag des 18. Juli stattfindet, haben die Jugendlichen die Möglichkeit an Unternehmens-Erlebnisstationen verschiedene Ausbildungsberufe, wie etwa aus der Metall- und Elektroindustrie, dem Hotel- und Gastronomiegewerbe oder dem Garten- und Landschaftsbau, zu erleben und auszuprobieren. So können sie beispielsweise ihr Geschick beim Holz Sägen,

Tisch Eindecken oder Smoothies Zubereiten erproben. Zudem können sie sich in Workshops rund um das Thema Praktikum und Bewerbung informieren und werden angeleitet ihre Stärken zu entdecken. Die Veranstaltung richtet sich neben den Jugendlichen auch an Unternehmensvertreter und Flüchtlingshelfer, die sich über die Bedeutung von Berufsorientierung für junge Geflüchtete und Zugewanderte informieren beziehungsweise austauschen und neue Kontakte knüpfen können. Für musikalische Unterhaltung sorgt die „Refugee Rap Squad“, eine Hip Hop-Gruppe, die sich aus Geflüchteten aus Syrien, Afghanistan und dem Senegal zusammensetzt.

### **Erfolgsgeschichten: Von der Ankunft in Deutschland bis zur Leitungsfunktion im Biomarkt**

Auch Erfolgsgeschichten, die zeigen, welche bedeutende Rolle Praktika auf dem Weg zu erfolgreicher Integration spielen können, werden auf der Veranstaltung vorgestellt. So etwa die von Jawad H. aus Afghanistan: Als der damals 16-jährige Flüchtling 2006 in Deutschland ankam, war es ein Praktikum bei einem Münchner Biosupermarkt, das seinen weiteren Lebensweg bestimmen sollte. Danach konnte er eine Ausbildung antreten und ist nun, zehn Jahre später, stellvertretender Filialleiter – und deutscher Staatsbürger.

„Solche Geschichten möchten wir weiterhin erzählen, und davon möglichst viele“, so Elisabeth Kirsch, die Geschäftsführerin von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.. „Dazu heißt es für uns: möglichst viele Unternehmen auf unsere Praktikumsbörse und die Chancen, die sich ihnen bieten aufmerksam machen, damit wir möglichst viele Praktikumsplätze verschiedener Branchen auf sprungbrett into work anbieten können. Auf der anderen Seite möchten wir so viele junge Geflüchtete wie möglich beziehungsweise deren Betreuer, Flüchtlingshelfer, Lehrer oder Mitschüler über unsere Praktikumsbörse informieren. Die anstehenden Sommerferien sind zum Beispiel eine perfekte Möglichkeit sowohl für Unternehmen als auch für die jungen Zugewanderten die Plattform zu nutzen, um Schnupperpraktika durchzuführen,“ fügt sie hinzu.

### **Jubiläum als Auftakt für bayernweite Veranstaltungsreihe zur Berufsorientierung**

Die Jubiläumsveranstaltung im Münchner Freiheiz bildet den Auftakt für eine Workshopreihe zur Berufsorientierung für junge Geflüchtete, UnternehmensvertreterInnen und Multiplikatoren die in den kommenden Monaten unter anderem auch nach Augsburg, Bayreuth und Passau führen wird.

### **Über sprungbrett into work**

*Ein wichtiger Baustein für die Integration junger Geflüchteter ist die Durchführung von Praktika, die einen Einblick in unsere Arbeitswelt gewähren und es den einzelnen Betrieben und Jugendlichen erlauben, erste Kontakte zu knüpfen. Hier setzt sprungbrett into work an: die Online-Praktikumsbörse ermöglicht es jungen Geflüchteten und Unternehmen in Bayern zusammenzufinden. Finanziert wird das Projekt durch die vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V., die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm und das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie. Es ist Teil des Maßnahmenprogramms Ida – Integration durch Ausbildung und Arbeit, das die vbw gemeinsam mit der Staatsregierung und der Regionaldirektion Bayern ins Leben gerufen hat. sprungbrett into work wird umgesetzt von SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.*

[www.sprungbrett-intowork.de](http://www.sprungbrett-intowork.de)

**Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie im u.s. Programmablauf sowie im Flyer anbei.**

### **Pressekontakt / Anmeldung zur Veranstaltung**

Stefanie Seidl

Tel: +49 89 809 13 17-40; mobil: +49 152 34087464

E-Mail: [seidl@factum-pr.com](mailto:seidl@factum-pr.com)

## Programmablauf

### 8:30 Eröffnung mit Musik der „Refugee Rap Squad“

Begrüßung: Das Team von sprungbrett into work, SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

### 9:00 **Berufs-Erlebnisstationen** für Jugendliche und Workshop-Runden zu Bewerbung und Beruf; beteiligte Unternehmen sind z.B. die MAN Truck & Bus AG, The Rilano Hotel München und die Stingl GmbH (Gebäudetechnik)

### 11:00 Begrüßung: Elisabeth Kirsch, Geschäftsführerin SCHULEWIRTSCHAFT Bayern im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

### 11:15 Grußworte:

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Dr. Bernhard Schwab, Amtschef des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

### 11:30 **Gesprächsrunde: Die Bedeutung von Berufsorientierung für junge Geflüchtete und Zugewanderte**

Teilnehmer:

- Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.
- Dr. Bernhard Schwab, Amtschef des Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
- Der 17-jährige Sulaiman, Schüler an der Cincinatti-Mittelschule im Fasangarten in München. Hat gerade seinen qualifizierten Abschluss mit 2,2, absolviert, ist Geflüchteter aus Syrien und ehemaliger Schnupperpraktikant bei sprungbrett into work.

### 12:15 Musik mit der „Refugee Rap Squad“, Mittagsimbiss

**Weitere Details zum Programm finden Sie im beiliegenden Flyer.**

## Pressekontakt / Anmeldung

Stefanie Seidl

Tel: +49 89 809 13 17-40; mobil: +49 152 34087464

E-Mail: [seidl@factum-pr.com](mailto:seidl@factum-pr.com)